

# Hunger macht keine Ferien



Noch geht es dem kleinen Gabriel gut. Doch Selina hat Angst. Ihre Vorräte sind fast aufgebraucht. Sie spart sich jetzt schon jeden Bissen vom Mund ab, um genug für die Kinder zu haben. Denn der Hunger trifft die Kleinen am härtesten. Was soll sie tun, wenn die nächste Ernte wieder so schlecht ausfällt?

# Keine Mutter sollte ihr Kind verlieren, weil es nicht genug zu essen gibt!

Millionen von Kindern in Afrika droht der Hungertod. Anhaltende Dürren, massive Ernteaufschläge und unbezahlbare Grundnahrungsmittel lassen ihre Mütter verzweifeln. Obwohl sie tun, was sie können, müssen sie oft zusehen, wie ihre Kinder immer schwächer werden, weil ihnen wichtige Nährstoffe fehlen.

## Gemeinsam können wir helfen!

Mit **11 Euro** bekommt ein mangelernährtes Kind genügend Zusatznahrung für einen Monat.

**10 Euro** reichen aus, damit ein Kind die Schule besuchen kann, anstatt arbeiten zu müssen oder verheiratet zu werden, um dem Hunger zu entgehen.

Mit **45 Euro** kann eine Mutter ihre Kinder einen Monat lang ernähren.

**25 Euro** sichern einer Bauernfamilie Saatgut und damit die Chance auf eine ausreichende Ernte.

Mit **240 Euro** erhält eine Mutter Ausbildung und Starthilfe, um eine sichere Lebensgrundlage für sich und ihre Kinder aufzubauen.

Unter dem Spendenkennwort „**Hunger in Afrika**“ können Sie Menschen in Afrika helfen, sich gegen Hunger und Klimawandel zu rüsten.

### Spendenkonten der Caritas Diözese Bozen-Brixen:

Raiffeisen Landesbank

IBAN: IT42 F0349311600000300200018

Südtiroler Sparkasse,

IBAN: IT17 X0604511601000000110801

Südtiroler Volksbank,

IBAN: IT12 R0585611601050571000032

Intesa Sanpaolo,

IBAN: IT18B0306911619000006000065



**Spenden-Info: 0471 304 351**  
**[www.caritas.bz.it](http://www.caritas.bz.it)**

# Danke